

Die Panflötistin Andreea Chira, geboren in Bukarest, Rumänien, ist eine Ausnahmekünstlerin und wahre Botschafterin ihres Instruments. Ihre musikalischen Interpretationen, stets erfrischend, leidenschaftlich und ausgewogen konzipiert, zeichnen sich durch kristallklaren Klang, lebendige Virtuosität, gestalterische Präzision und ausgezeichneten Sinn für Melodik aus; Andreea Chiras bedingungslose Hingabe zur Musik wird von Publikum und Kritik gleichermaßen geschätzt und gefeiert.

Als Solistin, Kammermusikerin, Musikpädagogin, und digitale Influencerin ist sie vor allem in Österreich, Deutschland, Italien und Ihrem Heimatland tätig.

Seit 2017 arbeitet sie mit *I Solisti Veneti* zusammen: nach dem Erfolg des ersten Weihnachtskonzertes unter der Leitung von Maestro Claudio Scimone in der Chiesa del Eremitani in Padua, Italien, folgten weitere gemeinsame Darbietungen.

Nach jahrelangen Erfahrungen auf der Bühne, die von rumänischer Volksmusik bis zu Crossover Projekten reichten, vertiefte sich Andreea Chira mehr und mehr in das klassische Repertoire und intensivierte die Kooperation mit Dirigenten, Komponisten und anderen Musikern. Projekte mit dem italienischen Maestro *Gian Luigi Zampieri* und rumänischen Komponisten *Constantin Arvinte* erwiesen sich als besonders fruchtbar.

In Wien lebende Panflötistin begann ihre musikalische Laufbahn am Musikgymnasium *Dinu Lipatti* in Bukarest bei Professor Cornel Pană. Bereits während jener Zeit wurde sie nach Südkorea, Portugal, Frankreich, Türkei, Belgien und Tschechien eingeladen und gewann seither zahlreiche Wettbewerbe, zuletzt Amigdala International Music Competition *Giuseppe Raciti* in Aci Bonaccorsi, Italien (2017).

Sie spielt regelmäßig für die von *Yehudi Menuhin* gegründete Internationale Organisation *Live Musik Now*, auf deren Gala sie im November 2017 im *Wiener Konzerthaus* auftrat. Seit 2018 spielte sie mit zahlreichen Orchestern: *Muse Symphony Wind Orchestra*, *Filarmonia Kameralna im. Witolda Lutosławskiego w Łomży*, *Filarmonica Oltenia*, *Elbląska Orkiestra Kameralna*, *Filarmonica Pitești* und *Camerata Janáček*. In 2019 wurde sie auf eine Konzerttournee nach China (Shanghai, Wuxi) und Südkorea (Seoul, Incheon, Busan, Daejeon) eingeladen: neben abgehaltenen Meisterkurse und Workshops wurden ihre dortigen Auftritte mit großer Bewunderung aufgenommen. Gleichzeitig entwickelte sich eine erfolgreiche bis heute andauernde Kooperation mit dem *Österreichischen Kulturforum* (ÖKF).

Als Pädagogin arbeitet sie für das *Musikinstitut Gaspare Spontini* in Ascoli Piceno, Italien, *MusikUnique*, Wien, Österreich, wo sie sich begeistert für den Panflöten-Nachwuchs einsetzt. Mit der 2021 veranstalteten Wiener Konzertreihe *4 Komponisten 4 Konzerte* führt sie mit dem *Syrinx Consort* der Zuhörerschaft sowohl beliebte Meisterstücke als auch neu entdeckte Juwelen vor; der kulturelle Austausch auf lokaler Ebene zur Stärkung des gemeinschaftlichen Zusammenhalts steht dabei im Vordergrund.

Das Hauptanliegen der jungen Virtuosin bleibt, die Panflöte als vollwertiges Soloinstrument zu etablieren und ihr den wohlverdienten Platz auf den Konzert-Programmen und somit in Herzen des Publikums zu sichern. Im Herbst erscheint bei *cpo Klassiklabel* ihre bemerkenswerte CD-Aufnahme von Vivaldis *Vier Jahreszeiten* mit dem *Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim*.